

#DSSQ

Am Freitag, den 18.9., auf die Straße:

„IN DÜSSELDORF IST KEIN
PLATZ FÜR RASSISMUS!“

**Treffpunkt am 18.9.2015
um 18:00 Uhr, vor dem
Hauptbahnhof!**

**In Düsseldorf ist kein Platz
für Rassismus!**

Düsseldorfer Appell und
Düsseldorf stellt sich quer
rufen gemeinsam zu Protesten
gegen Dügida auf:

Mit vielfältigen Aktionen
protestieren Düsseldorfe-
rinnen und Düsseldorfer am
18.9.2015 gegen eine
„Demonstration“ der
rechtspopulistischen und
rassistischen Dügida.



Wenn Sie sich über unser Bündnis „Düsseldorf stellt sich quer
- Kein Fußbreit dem Rassismus“ und über die aktuellen
Aktionen informieren möchten, besuchen Sie uns doch einfach auf
Facebook oder unserer Internetseite:

<http://www.duesseldorf-stellt-sich-quer.de>

V.i.S.d.P.: STAY! Düsseldorfer Flüchtlingsinitiative, Hüttenstraße 150, 40227 Düsseldorf

#DSSQ

Am Freitag, den 18.9., auf die Straße:

„IN DÜSSELDORF IST KEIN
PLATZ FÜR RASSISMUS!“

**Treffpunkt am 18.9.2015
um 18:00 Uhr, vor dem
Hauptbahnhof!**

**In Düsseldorf ist kein Platz
für Rassismus!**

Düsseldorfer Appell und
Düsseldorf stellt sich quer
rufen gemeinsam zu Protesten
gegen Dügida auf:

Mit vielfältigen Aktionen
protestieren Düsseldorfe-
rinnen und Düsseldorfer am
18.9.2015 gegen eine
„Demonstration“ der
rechtspopulistischen und
rassistischen Dügida.



Wenn Sie sich über unser Bündnis „Düsseldorf stellt sich quer
- Kein Fußbreit dem Rassismus“ und über die aktuellen
Aktionen informieren möchten, besuchen Sie uns doch einfach auf
Facebook oder unserer Internetseite:

<http://www.duesseldorf-stellt-sich-quer.de>

V.i.S.d.P.: STAY! Düsseldorfer Flüchtlingsinitiative, Hüttenstraße 150, 40227 Düsseldorf

DÜSSELDORF STELLT SICH QUER

„IN DÜSSELDORF IST KEIN
PLATZ FÜR RASSISMUS!“

#DSSQ

Eine Demonstration für ein Miteinander mit
Flüchtlingen und gegen rechte Angst und Hassmacher

Die Rassist_innen, Rechts-
populist_innen und Neonazis
von Dügida wollen wieder in
Düsseldorf aufmarschieren. Sie
planen, sich am Freitag, den
18. September, um 19 Uhr am
Hauptbahnhof zu versammeln
und dann eine längere Route
durch Düsseldorf bis hin zum
Verwaltungsgericht zu
marschieren.

Wir werden nicht dulden, dass
rassistische Hetze auf den
Straßen unserer Stadt ver-
breitet wird! Wir wollen eine
Stadt, die sich um Menschen
in Not kümmert – egal ob mit
oder ohne Pass. Wir werden
nicht zulassen, dass das Klima
in dieser Stadt durch rechte Pa-
rolen vergiftet wird, wir werden
auch die kleinste Regung von
den Menschen bekämpfen, die
hier eine Brandstifterstimmung
erzeugen wollen.

Wir werden uns massenhaft und
solidarisch dem rechten Aufmarsch
entgegenstellen – keinen Fußbreit
dem Rassismus. Wir rufen alle
Menschen dazu auf, sich an unse-
ren Aktionen zu beteiligen oder
mit eigenen Aktionen dafür zu
sorgen, dass es den Rassisten und
Neonazis unmöglich gemacht wird,
ihre brandgefährliche Hetze zu
verbreiten.

Kommt zu unserer Auftaktkund-
gebung am 18.9. um 18 Uhr
(also eine Stunde vor der rechten
Demo) zum Hauptbahnhof.

Düsseldorf stellt sich quer!



DÜSSELDORF STELLT SICH QUER

„IN DÜSSELDORF IST KEIN
PLATZ FÜR RASSISMUS!“

#DSSQ

Eine Demonstration für ein Miteinander mit
Flüchtlingen und gegen rechte Angst und Hassmacher

Die Rassist_innen, Rechts-
populist_innen und Neonazis
von Dügida wollen wieder in
Düsseldorf aufmarschieren. Sie
planen, sich am Freitag, den
18. September, um 19 Uhr am
Hauptbahnhof zu versammeln
und dann eine längere Route
durch Düsseldorf bis hin zum
Verwaltungsgericht zu
marschieren.

Wir werden nicht dulden, dass
rassistische Hetze auf den
Straßen unserer Stadt ver-
breitet wird! Wir wollen eine
Stadt, die sich um Menschen
in Not kümmert – egal ob mit
oder ohne Pass. Wir werden
nicht zulassen, dass das Klima
in dieser Stadt durch rechte Pa-
rolen vergiftet wird, wir werden
auch die kleinste Regung von
den Menschen bekämpfen, die
hier eine Brandstifterstimmung
erzeugen wollen.

Wir werden uns massenhaft und
solidarisch dem rechten Aufmarsch
entgegenstellen – keinen Fußbreit
dem Rassismus. Wir rufen alle
Menschen dazu auf, sich an unse-
ren Aktionen zu beteiligen oder
mit eigenen Aktionen dafür zu
sorgen, dass es den Rassisten und
Neonazis unmöglich gemacht wird,
ihre brandgefährliche Hetze zu
verbreiten.

Kommt zu unserer Auftaktkund-
gebung am 18.9. um 18 Uhr
(also eine Stunde vor der rechten
Demo) zum Hauptbahnhof.

Düsseldorf stellt sich quer!

